

178

Bundesrat: Klemenz—Krammer.

die Maßnahmen hinsichtlich der arbeits- und berufsrechtlichen Gleichstellung der Volksdeutschen mit den österreichischen Staatsbürgern **77** (25. 7. 1952) 1717—1718.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) **72** (28. 3. 1952) 1527.

die Voraussetzungen der Ausübung der Rechtsanwaltschaft durch Volksdeutsche **78** (30. 10. 1952) 1733—1738.

KOLB Ernst, Dr., Bundesminister für Handel und Wiederaufbau bis 23. 1. 1952, dann Bundesminister für Unterricht, Lauterach.

das Finanzausgleichsgesetz 1953 **80** (26. 11. 1952) 1755—1756.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Anfragen, betr.:

das Strafverfahren gegen Kajetan Müller und gegen August Schneidhofer (35/J-BR) **54** (28. 6. 1950) 993.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Vorarlberg.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 17. 8. 1950 (32/AB-BR) **56** (31. 10. 1950) 1099.

Angelobung: **47** (6. 12. 1949) 835.

das Strafverfahren gegen Sepp Filz in Leoben wegen Verbrechens der gefährlichen Drohung (36/J-BR) **54** (28. 6. 1950) 993.

Verzicht auf den Vorsitz im Bundesrat **49** (21. 12. 1949) 844.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 15. 7. 1950 (30/AB-BR) **55** (19. 7. 1950) 1026.

Siehe auch Personenregister A, Bundesregierung.

die Benützung von Schnellzügen mit Schülermonatskarten (52/J-BR) **69** (21. 12. 1951) 1446.

KRAKER Johann, Professor, Kapfenberg.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe Dipl.-Ing. Waldbrenner am 15. 1. 1952 (45/AB-BR) **71** (7. 3. 1952) 1501.

(Ersatzmann für Resch.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

Zur Geschäftsbehandlung:
Äußerung zur Abstandnahme von der Vervielfältigung der Ausschußberichte und der 24stündigen Aufliegefrist **71** (7. 3. 1952) 1502.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Angelobung: **80** (26. 11. 1952) 1753.

KNECHTELDORFER Karl, Arbeiterkammersekretär, Innsbruck.

KRAMMER Karl, Kaufmann, Linz.

(Ersatzmann für Klein.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.
In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Tirol.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich.

Angelobung: **47** (6. 12. 1949) 835.

Angelobung: **72** (28. 3. 1952) 1526.

Gewählt in:

Am 22. 2. 1953 in den Nationalrat gewählt.

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) **48** (7. 12. 1949) 839.

(Ersatzmann: Klupp.)

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **47** (6. 12. 1949) 837.

Gewählt in:

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **47** (6. 12. 1949) 837.

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) **72** (28. 3. 1952) 1527.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **50** (8. 2. 1950) 920.

Berichterstatter über:

das Internationale Übereinkommen über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes **55** (19. 7. 1950) 1042—1043.

die Amnestie 1950 **55** (19. 7. 1950) 1081 und 1087.

die Abänderung des Staatsbürgerschafts-Überleitungsgesetzes 1949 **57** (29. 11. 1950) 1146 bis 1147.